

# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Northeim

## Presseerklärung

3. März 2011

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Northeim hat heute beim Bürgermeister beantragt, das Thema schnelles Internet in den Ortschaften auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr zu setzen. Warum die bisherigen Bemühungen gescheitert sind, ganz Northeim mit schnellem Internet zu versorgen, soll ebenso Thema sein wie die geplante weitere Vorgehensweise. Dabei muss es auch um die lt. HNA vom Landkreis genannten 3 Fördermöglichkeiten für den Ausbau der Internet-Infrastruktur gehen.

Es kann nicht sein, dass in vielen unserer Ortschaften noch „mittelalterliche“ Verhältnisse in Bezug auf die Internetversorgung herrschen, dass wir Dörfer 1. Klasse und Dörfer 2. Klasse haben. Wirtschaftsbetriebe, ob große oder kleine, sind auf ein schnelles Internet angewiesen. Es ist ein erheblicher Standortnachteil, wenn dieses nicht zur Verfügung steht. Und es gibt viele Betriebe in den Ortschaften. So ist es auch eine Aufgabe der städtischen Wirtschaftsförderung, hier für Abhilfe zu sorgen.

Für Kinder und Jugendliche ist es katastrophal, nicht über schnelles Internet verfügen zu können. Hier besteht ein großes Maß an Chancenungleichheit gegenüber denen, die das Internet „normal“ nutzen können.

Und für alle Bürgerinnen und Bürger bedeutet schnelles Internet heutzutage auch ein großes Stück Lebensqualität. Wer es gewohnt ist, wie z.B. die Kernstädter, kann sich nicht vorstellen, wie mühsam und frustrierend Surfen im Internet sein kann.

Die SPD-Fraktion erwartet vom Bürgermeister, nicht locker zu lassen und alles dafür zu tun, um unsere „Internet-2-Klassengesellschaft“ zu überwinden.

gez. Birte Kiel-Just

Sprecherin der SPD im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Gefahrenabwehr